

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [September 1725]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-42854

Venerande Domine collega. 70

Gleich in der anfangs ich die Nachricht
 von Miltuberg selbst, daß D. Chladni
 nicht gestorben ist. Weil nun der Herr
 von Stigge mit mir durch H. Charper:
 dem so sehr human geübt, lassen,
 so erlauben ich Miltuberg mit der
 Post zu ihm zu schreiben, und ihm was
 selbst gründlich geübt zu schreiben,
 müssen der Nummer 2. Vacanten
 wegen seiner Bestimmung, mich wohl
 besorgen zu sein, wie ich vermuthlich
 von Herrn Winkler, daß diese Mühe
 von Herrn Koller vollenden müßte,
 auch oben erudition und winter
 Lehr in geübt mit fest; aber
 in der mit gründlich, sondern
 gründlich müßte, mit so wol

mit dem Leben als mit der Lyra
mit mir der Universitäts-Gesellschaft
auch der ganzen evangelischen
Weltanschauung. An H. D. Charpentier
mit demselben. Und will ich mich
mit der Schrift. Quae tibi
videntur ad utrumque scribenda
esse, quaeso mihi rescribas. Mihi
vacillans instans est, haud obscure
haec ad nostra consilia referri,
et pacem veram ac Deo placen-
centem utrinque optari. Vale.

T.

Abt Franke

71.

P. S. Litteras mecum communicatas
remitto